

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2011/0340-R5
Federführend: Referat 5		Status:	öffentlich
Beteiligt: 51 Jugendamt		Aktenzeichen:	
		Datum:	17.06.2011
		Referent:	Haupt Ralf
		Amtsleiter:	Behringer-Zeis Christine
		Sachbearbeiter:	Behringer-Zeis Christine
Jahresbericht 2010 des Stadtjugendamtes Bamberg; Aussprache und Genehmigung			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
21.07.2011	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Besondere Entwicklungen und Ergebnisse im Jahr 2010 waren:

Positiv waren:

- die seit 2004 jährlich erfolgreiche Bewerbung für die Förderperiode des Programms „Stärken vor Ort“ (vormals LOS) für 2010 für die beiden Stadtteile „Soziale Stadt“. Wie beim Vorgängerprogramm, profitieren die Bewohner, aber auch die Stadt Bamberg, von den in vielerlei Hinsicht äußerst attraktiven Mikroprojekten. Dies ist auch der konstant sehr guten und engagierten Arbeit der Lokalen Koordinierungsstelle im Jugendamt zu verdanken. Wir sind sehr froh und stolz auch 2011 wieder in der Förderung zu sein, zumal es nach derzeitigem Stand keine weitere Förderperiode mehr geben wird.
- der schwungvolle Einstieg der Kollegin in das neue Projekt „Familienstützpunkte – Netzwerk Familienbildung“ und die Etablierung von „Koki – Netzwerk frühe Kindheit“. Beide Projekte machten 2010 durch viel beachtete Auftakt-, bzw. Informationsveranstaltungen auf sich aufmerksam.
- die fachlichen und finanziellen Ergebnisse des Konzeptes „Ausbau des Pflegekinderdienstes“, die weiterhin stabil gehalten werden konnten. Überaus erfreulich ist daher die Umwandlung der in diesem Arbeitsfeld zunächst befristeten in eine unbefristete Planstelle.
- ebenso erfreulich und vor dem Hintergrund sich permanent erweiternder Aufgabenstellungen auch erforderlich war die Umwandlung der im Allgemeinen Sozialdienst (ASD) zunächst befristeten in eine unbefristete Planstelle. Welche Auswirkungen das neue Kinderschutzgesetz auf die Anforderungen der personellen Ausstattung haben wird, lässt sich derzeit noch nicht konkret beurteilen.
- der fortgesetzte Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3-Jährige im vertrauensvollen Zusammenwirken zwischen dem Jugendamt, hier besonders dem zuständigen Sachgebietsleiter und den freien Trägern, an die an dieser Stelle herzlicher Dank geht.
- die Erweiterung der Jugendsozialarbeit an den Bamberger Haupt- und Förderschulen JaS um die Kaulbergschule und die Fortführung aller laufenden Maßnahmen in das Schuljahr 2011/2012.
- die Zustimmung zur Fortführung des Projektes zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern „Opstapje“ in Trägerschaft des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) im Jahr 2011,

- der Abschluss der Vertragsverhandlungen zur Umsetzung des „Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit für die Stadt Bamberg“ mit dem Träger iSo e.V. und die Unterzeichnung des Vertrages am 22.03.2011 zum 01.01.2012.
- dass wir die diversen Personalwechsel in den verschiedenen Bereichen des Jugendamtes (Wirtschaftliche Jugendhilfe, ASD, ASD-Leitung Hausaufgabenbetreuungsstelle, Jugendarbeit) Dank des Zusammenhaltes und Dank des Engagements aller MitarbeiterInnen gut bewältigt haben.
- die anhaltende Beliebtheit des umfangreichen und attraktiven Ferienprogramms.
- die anhaltende, treue Unterstützung durch Sponsoren für Projekte und Aktionen.
- das sehr beeindruckende Engagement von und die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit städtischen KollegInnen aus anderen Ämtern.

Zur Vorbereitung der Aussprache wurde der umfangreiche Jahresbericht am 20.04.2011 an die JHA-Mitglieder versandt mit der Bitte um Nennung etwaiger Fragen bis spätestens 20.06.2011. Dies ist nicht erfolgt.

Für dennoch mögliche Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

II. Beschlussvorschlag

Der Jahresbericht der Verwaltung des Stadtjugendamtes für 2010 hat zur Kenntnis gedient.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Bamberg, 17.06.2011
Sozialreferat

Stadtjugendamt

Haupt
Berufsm. Stadtrat

Behringer-Zeis
Jugendamtsleiterin